

Unser Bildungsprojekt „Nachhaltiges Denken und Handeln lernen“ für Grundschulen basiert auf der von der UNESCO deklarierten BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung). Um ein grundlegendes Verständnis für globale Themen wie Umweltzerstörung oder Klimawandel zu erreichen und deren Auswirkungen auf ökologische, wirtschaftliche und soziale Bereiche zu betrachten, bedarf es einer stärkeren Förderung von umfassendem Allgemeinwissen bzw. dem Aufbrechen fachspezifischer Bildungsgrenzen (fächerübergreifendes Wissen). Da dies bereits in den Lehrplänen der Grundschulen verankert ist, besteht unsere Hauptaufgabe darin, den Schülern die Einschätzung des eigenen direkten Handelns im Heimatort oder der Heimatregion zu lernen – denn nachhaltiges Denken beginnt bereits vor der Haustür.

Hierfür bieten wir einzelne Veranstaltungen und ganze **Projektstage** an. Kombinierte Themen für eine ganze Projektwoche sind ebenfalls möglich. Wünschen Sie eine regelmäßige Veranstaltung in Ihrer Schule, übernehmen wir die wöchentliche Leitung der so genannten **Freizeitgruppen**. Der Veranstaltungsort kann individuell von Ihnen gewählt werden, sofern die Durchführung innerhalb des Biosphärenreservates der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft stattfindet.

Die von Teichen, Wiesen und Wäldern geprägte Region ist unser eigentliches Exkursionsgebiet, in dem wir neben den Tieren und Pflanzen auch auf die kulturell geprägten Landschaften und die Eingriffe des Menschen eingehen. Möchten Sie eigene Ideen zur Themengestaltung einbringen, dann unterstützen wir Sie gerne bei der Umsetzung und planen gemeinsam mit Ihnen die Durchführung der Veranstaltung.

Umweltbildung im Biosphärenreservat
Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Telefon: 035893 – 508571

Ansprechpartner

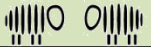
Jan Kühnel
Susanne Ziemer
Denis Henning



Umweltbildung im Biosphärenreservat –

Programm 2014 für
Grundschulen

Förderverein für die Natur



der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e. V.





Bäume & Sträucher der Heimat

Eine kleine Exkursion durch die Welt der wilden Pflanzen und Gehölze am Wegesrand, im Wald und am Teich. Anhand von noch zu erlernenden Baumhandzeichen (siehe unsere Broschüre „Bäume und ihre Handzeichen 2010“) wird diese Wanderung auf spielerische Weise umgesetzt.



Die große Welt der kleinen Wiese

Wir tauchen ein, „bewaffnet“ mit Pinzette, Lupe und Schmetterlingsnetz, in die große Welt kleiner Pflanzen & Tiere. Wir untersuchen alle vielbeinigen Krabbelmonster und schauen, welche Gräser es im Wiesengrün so gibt.



Das Gewässer Projekt

Mit Kescher, Stift und Gummistiefeln erarbeiten wir eine Mappe aus den Beobachtungen am Teich. Wir untersuchen den Lebensraum im kühlen Nass und erfahren, warum der Wasserskorpion nicht giftig ist & wieso der Rückenschwimmer nicht auf dem Bauch schwimmt.



Kröte, Frosch & Unke

Unsere heimischen Amphibien können am Teich oft nur durch ihre quakenden Rufe entdeckt werden. Wir machen eine Exkursion in den Lebensraum der Kröten, Unken und Frösche und hören uns ihr Konzert an.

Biber

Spuren

Biber sind sehr scheu und vorwiegend nachtaktiv. Daher können wir sie nur selten beobachten. Aber sie hinterlassen Spuren, die auf ihre Anwesenheit hindeuten. Wir machen uns auf die Suche nach diesen Spuren und schauen, was sonst noch so am Wasser zu entdecken ist.

Der Wald - das „Haus aus Bäumen“ - wird zu unserem Expeditionsgebiet. Wir betrachten das Zusammenleben vieler Waldbewohner aus dem Tier- und Pflanzreich und widmen uns auch den Menschen, die vom Wald einen Nutzen haben (Förster, Forscher, Jäger, Touristen...).

Das Wald Projekt

Das Boden Projekt

Die Erde unter unseren Füßen beherbergt genau wie der Wald, die Wiese oder der Teich zahlreiche interessante Tierchen, die es zu entdecken gilt - wir nehmen sie unter die Lupe!

Das Biosphären-reservat

Themen wie Naturschutz, Landwirtschaft und Fischerei sind eng mit unserer Heimat im Biosphärenreservat der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft verbunden. Wir zeigen die Zusammenhänge und wandern dabei auf den Lehrpfaden der Region.



Von der Wiese in den Topf

Wir lernen Wiesenkräuter kennen, die wir sonst kaum wahrnehmen. Beim Sammeln von Spitzwegerich & Löwenzahn für einen selbstgemachten Salat oder Quark, wird neben dem Duft auch die Zubereitung der Kräuter erlernt und ihr Geschmack getestet.



Die kleine Moorschnucke

Die Schüler begleiten uns in die Schäferei und erfahren viel Wissenswertes über die Haltung von Moorschnucken & die Arbeit mit diesen Tieren. Anschließend kann aus echter Schafwolle richtiger Filz hergestellt und zu lustigen Figuren verarbeitet werden.

Schafstall in Förstgen



Die Vogelhaus Werkstatt

Wir bauen einmal selbst Nistkästen und hängen diese in der Umgebung der Schule auf. Dabei werfen wir noch einen kurzen Blick auf die verschiedenen Typen und diskutieren über ihre Bewohner.
(zzgl. Materialkosten)

Die Färber Werkstatt

Wir begeben uns auf eine Reise durch die Geschichte der Färberei, sammeln geeignete Pflanzen zum Färben und wollen einmal selbst Gegenstände wie Tücher, Wolle oder auch Ostereier bunt einfärben.
(zzgl. Materialkosten)

Mit allen Sinnen

Hier dreht sich alles um Riechen, Sehen, Hören, Fühlen und Schmecken. Dabei werden die Sinne von Mensch und Tier miteinander verglichen. Zudem gehen wir der Frage nach, warum einige Dinge süß und andere Sachen eher bitter oder sauer schmecken.

Der Kräuter Garten

In unserem Erlebnisgarten in Friedersdorf bei Lohsa dreht sich alles rund um leckere, heilende oder färbende Kräuter und Pflanzen. Daneben können Programme vor Ort individuell gestaltet werden - vom Feuer machen bis zur Apfelernte.

Friedersdorf (Lohsa)



Umweltbildung
im Biosphärenreservat
Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Förderverein für die Natur der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e. V.
Dorfstraße 36 *** 02906 Mücka OT Förstgen
Telefon: 035893 - 508571 *** Fax: 035893 - 508572
Email: umweltbildung@foerderverein-oberlausitz.de

Internet:
www.foerderverein-oberlausitz.de
www.youtube.com/user/umbioberlausitz